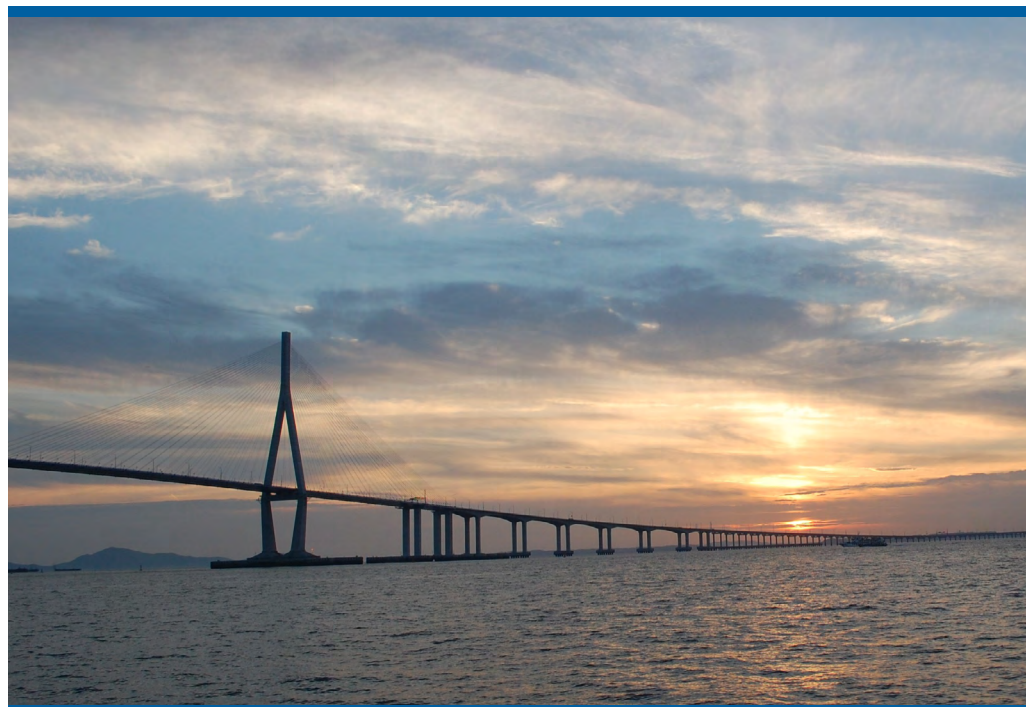


Interaktion vor Intervention



13. März 2024

14.00 bis 18.00 Uhr

Universität Zürich
Zentrum

Aula KOL-G-201, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

(mit anschließendem
Apéro riche und Musik)

Wie kann Ethik eine Unterversorgung und gleichzeitig eine Überversorgung von vulnerablen Patientengruppen verhindern helfen?

Im Rahmen des Zukunftssymposiums «Translationale Ethik im Gesundheitswesen» beleuchten namhafte Referent:innen unter dem Motto «Interaktion vor Intervention» Herausforderungen der Integrierten Versorgung: Schnittstellenmanagement zwischen Organisationen im Gesundheits- und Sozialwesen, interprofessionelle Zusammenarbeit, Patientenverfügungen und Betreuungspläne sind für wirksame Interaktionen und sinnvolle Interventionen zunehmend unverzichtbar, besonders im Falle von Patient:innen mit komplexen chronischen Erkrankungen. Eine translationale Ethik ermöglicht die notwendige Übersetzung, Koordination und Umsetzung reflektierter Entscheidungsfindung in die Praxis und weist damit neue Wege für ein nachhaltiges und sinnorientiertes Gesundheitssystem.

Mit diesem Zukunftssymposium werden auch die beiden Stabsübergaben bei Dialog Ethik, sowohl des Präsidiums des Stiftungsrates von Dr. med. Judit Pök Lundquist, ASAE, an Prof. Dr. med., Dr. phil. Nikola Biller-Andorno als auch der Institutsleitung von Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle an PD Dr. med., Dr. sc. med. Jürg Streuli, MAS, gewürdigt.

Es würde uns freuen, wenn viele ehemalige, gegenwärtige und zukünftige Weggefähr:innen von Dialog Ethik diesen Übergang in eine neue Organisationsphase begleiten und mitfeiern würden!

Das Zukunftssymposium steht allen Interessierten offen. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine schriftliche Anmeldung wird bis am 4. März 2024 gebeten: Senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktangaben an info@dialog-ethik.ch.

Kontakt und Anmeldung

Stiftung Dialog Ethik
Schaffhauserstrasse 418
CH-8050 Zürich

Tel. +41 44 252 42 01
info@dialog-ethik.ch
www.dialog-ethik.ch

Gemeinsame Veranstalter

- Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte (IBME) der Universität Zürich
- Stiftung Dialog Ethik
- Pallivia – Netzwerk für Lebensqualität bei komplex chronischen Krankheiten

Weitere Informationen zum Symposium

- www.dialog-ethik.ch/zs-2024

Website der Co-Veranstalter

- www.ibme.uzh.ch/de.html
- <https://pallivia.ch/de/>

Programm

Durch die Tagung führt **Prof. Dr. med. Cornelia Betschart Meier**, Stv. Klinikdirektorin und Leitende Ärztin an der Klinik für Gynäkologie des Universitätsspitals Zürich. Das «Trio Anderscht» begleitet musikalisch durch das Symposium.

14.00 Uhr	Eingangsmusik	Trio Anderscht
14.05 Uhr	Begrüssung	Dr. med. Judit Pòk Lundquist, ASAE Ehem. Leitende Ärztin am Dep. Frauenheilkunde des Universitätsspitals Zürich, ehem. Stiftungsratspräsidentin von Dialog Ethik Prof. Dr. med., Dr. phil. Nikola Biller-Andorno Direktorin des Instituts für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte (IBME) der Universität Zürich, Stiftungsratspräsidentin von Dialog Ethik
14.15 Uhr	Grussworte	Dr. med. Christiane Meier, MPH Kantonsärztin, Gesundheitsdirektion Kt. Zürich Prof. Dr. Thomas Zeltner Präsident des «Schweizerischen Roten Kreuzes»
14.30 Uhr	«Der ethische Dialog im Gesundheitswesen – Selbstverständnis heute, Herausforderung für morgen»	Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle Ehem. Leitung des Instituts und neu Beirätin der Stiftung Dialog Ethik Dr. med., lic. theol. Diana Meier-Allmendinger Klinik Schützen Rheinfelden, Institutsteam von Dialog Ethik
15.30 Uhr	Zwischenmusik	Trio Anderscht
15.35 Uhr	Pause	
15.50 Uhr	«Translationale Ethik im Gesundheitswesen – Interaktion vor Intervention»	Prof. Dr. med., Dr. phil. Nikola Biller-Andorno PD Dr. med., Dr. sc. med. Jürg Streuli, MAS Institutsleitung von Dialog Ethik und Leitender Arzt am Ostschweizer Kinderspital St.Gallen
16.50 Uhr	«Die Medizin von morgen: Chancen und Risiken»	Prof. Dr. med. Christoph Meier Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin des Universitätsspitals Zürich Simonetta Sommaruga Alt-Bundesrätin Susanne Gedamke Geschäftsführerin der «Schweizerischen Stiftung SPO Patientenorganisation» René Kälin Präsident der «Vereinigung Cerebral Schweiz» <i>Moderation:</i> Prof. Dr. med. Reto Stocker Leiter der Lehre und Forschung sowie der medizinischen Qualitätsprogramme in der Hirslanden AG, Stiftungsrat von Dialog Ethik
17.10 Uhr	Gesprächsrunde «Quo vadis Gesundheitswesen Schweiz?»	
17.55 Uhr	Schlusswort	Prof. Dr. med. Cornelia Betschart Meier Stv. Klinikdirektorin und Leitende Ärztin an der Klinik für Gynäkologie des Universitätsspitals Zürich

Musikalischer Ausklang und Apéro riche in der Mensa der Universität Zürich